

(Anschrift des/der Prämienberechtigten)

Antrag auf Wohnungsbauprämie 2005

für Bausparbeiträge (§ 2 Abs. 1 Nr. 1 WoPG)

**Abgabe eines Antrags je Bausparkasse
spätestens bis zum 31. Dezember 2007**

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

Die in einen Kreis gesetzten Zahlen verweisen auf die **Erläuterungen**.

Steuernummer ①

**Vor Ausfüllen des Antrages
beachten Sie bitte die Erläuterungen**

I. Angaben zur Person ②					Geburtsdatum
Prämienberechtigte(r) (Familienname, Vorname)					
Ehegatte (Familienname, Vorname)					Geburtsdatum
Wohnsitz des/der Prämienberechtigten bei Antragstellung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)					Telefonnummer
Für das Sparjahr 2005 besteht Anspruch auf Wohnungsbauprämie als					<input type="checkbox"/> Alleinstehende(r) ② <input type="checkbox"/> Ehegatten ②
II. Aufwendungen, für die eine Prämie beantragt wird					
Für vermögenswirksame Leistungen, für die Anspruch auf Arbeitnehmer-Sparzulage besteht, wird keine Prämie gewährt. ③					
Bei Beiträgen an Bausparkassen zur Erlangung von Baudarlehen kann eine Prämie nur gewährt werden, wenn die an dieselbe Bausparkasse geleisteten Beiträge (ohne vermögenswirksame Leistungen, für die Anspruch auf Arbeitnehmer-Sparzulage besteht) mindestens 50 Euro betragen haben.					
Vertragsnummer	Abschlussdatum Monat/Jahr	Aufwendungen 2005 (ohne vermögenswirksame Leistungen) lt. Kontoauszug mit Anspruch auf Prämienauszahlung ④ Prämienvormerkung ④		Bei Überschreitung des Höchstbetrags Prämienvergütung für ⑤	nachrichtlich: vermögenswirksame Leistungen
1	2	3	4	5	6
Die nachfolgenden Angaben sind für die Ermittlung der Prämie erforderlich.					
<input type="checkbox"/> Ich (wir) beantrage(n) die Einbeziehung der vermögenswirksamen Leistungen in die prämiengünstigen Aufwendungen durch die Bausparkasse, weil das maßgebende zu versteuernde Einkommen über 17.900 Euro (Alleinstehende) bzw. 35.800 Euro (Ehegatten) liegt und deshalb kein Anspruch auf Arbeitnehmer-Sparzulage besteht. Bitte unbedingt Erläuterung ③ beachten.					
Für das Sparjahr 2005 habe(n) ich (wir) bereits eine Wohnungsbauprämie bei einer (einem) anderen Bausparkasse (Unternehmen) beantragt, aber den prämiengünstigsten Höchstbetrag (512/1.024 Euro) noch nicht voll ausgeschöpft ⑥:					
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja. Ich (wir) habe(n) bereits Aufwendungen in Höhe von <input type="text"/> Euro geltend gemacht.					
III. Einkommensverhältnisse					
Eine Wohnungsbauprämie kann für 2005 nur gewährt werden, wenn das maßgebende zu versteuernde Einkommen dieses Sparjahres bestimmte Grenzen nicht übersteigt.					
Ich (wir) erkläre(n), dass ich (wir) nach meinen (unseren) Einkommensverhältnissen Anspruch auf Wohnungsbauprämie für 2005 habe(n), weil mein (unser) maßgebendes zu versteuerndes Einkommen nicht mehr als 25.600/51.200 Euro beträgt. ⑦					
Ich stimme dem Prämienantrag als Ehegatte oder als gesetzlicher Vertreter zu. ⑧					
Datum	Prämienberechtigte(r)			Ehegatte	gesetzl. Vertreter/in
Unterschrift – ggf. auch des Ehegatten – nicht vergessen!					
Die Angaben in diesem Antrag werden nach §§ 4, 4a des Wohnungsbau-Prämiengesetzes erhoben.					

00/910/0914/60 – Deutscher Gemeindeverlag – (051110)
W. Kohlhammer GmbH

Unterschrift nicht vergessen